Peitzmeier, J. (1969): Avifauna von Westfalen. Münster/Westf.
Preywisch, K. (1962): Die Vogelwelt des Kreises Höxter. Bielefeld.
Schlichtmann, W. (1951): Bemerkungen zur Ornis Niedersachsens. Beitr. Naturk. Niedersachs. 4: 71.
Seilkopf, H. (1951): Änderungen des Klimas und der Avifauna in Mitteleuropa. Beitr. Naturk. Niedersachs. 4: 97-110.
Skiba, R. (1971): Die Harzer Vogelwelt. Clausthal-Zellerfeld. 2. Aufl.
Sturhan, D. (1959): Die Vogelwelt Schaumburg-Lippes. Bückeburg.
Voous, K. H. (1961): Die Vogelwelt Europas und ihre Verbreitung. Hamburg und Berlin.
Weißköppel, P. (1975): Die Vogelwelt am Steinhuder Meer und in seiner weiteren Umgebung. Wunstorf.

Anschrift des Verf.: 32 Hildesheim, Julius-Leber-Grund 2.

Der Spornpieper - Anthus novaeseelandiae richardi (Vieill. 1818) - in Südniedersachsen

Irrgast

Es liegen nur drei Nachweise dieser Art in Südniedersachsen vor:

1. 24. 4. 1955 1 Ex. an der Leine bei Koldingen (Ringleben 1955),
2. 1. 10. 1961 1 Ex. Feldmark der Leineniederung bei Nordstemmen (Becker u. Mitterer 1963),
3. 28. 10. 1970 1 Ex. Klärteich III Salzgitter-Heerte (Ritter; Jung 1971).

Die ersten zwei Beobachtungen sind im Leinetal gemacht worden, wo sich genügend feuchte Wiesen finden, die für diese Pieper-Art als normaler Zugbiotop gilt (Witherby et al. 1940, Dement'ev et al. 1954). Der dritte Nachweis stammt von einem Ort, wo der Biotop zum größten Teil aus getrockneten Schlammflächen besteht. Die Dämme sind aus Schlacke zusammengesetzt und waren 1970 zum Teil nur spärlich mit Gras bewachsen. Trotzdem findet an diesem Klärteich wie im Leinetal ein reger Frühjahrs- und Herbstzug von Anthus-Arten statt.

Becker und Mitterer (cit. o.) berichten, daß das am 1. 10. 61 beobachtete Ex. sich mit drei weiteren Pieper-Arten (Anthus pratensis, A. trivialis und A. cervinus) aufhielt. Zur gleichen Zeit trat auch eine Heidelerche am Beobachtungsort auf.

Schrifttum

Becker, P. u. K.-E. Mitterer (1963): Spornpieper (Anthus n. richardi) im Leinetal bei Nordstemmen. Beitr. Naturk. Niedersachs. 16: 86.
Dement'ev, G. P. et al. (1954): Birds of the Soviet Union (Ptitsy sovetskogo Soyuza). Bd. 5, S. 651-653. Moskau.
Jung, K. (1971): Die Vogelwelt Salzgitters und seiner Umgebung. Hildesheim.
Ringleben, H. (1955): Ein Spornpieper bei Hannover. Beitr. Naturk. Niedersachs. 8: 94.
Witherby, H. F. et al. (1940): The Handbook of British Birds. Bd. 1, S. 188-190. London.

Anschrift des Verf.: Alistair Hill, 32 Hildesheim, Albrecht-Haushofer-Str. 10.

Der Sumpfrohrsänger
– Acrocephalus palustris (Bechst., 1798) –
in Südniedersachsen

Status

Regelmäßiger Brutvogel

Vorkommen und Verbreitung

Der Sumpfrohrsänger ist im Avifaunengebiet seit Jahren die häufigste Art seiner Gattung (Schlichtmann 1951, Rettig 1961: Leineniederung südl. Hannover 1951 bis 1960). Zählungen ergaben für das Peiner Moränen- und Lößgebiet (635 qkm) eine Dichte von 2,05 P/qkm (Oelke 1963), wobei Grünland und Waldareale mit 5-8 P/qkm maximal und hier wiederum Lößvorland und Lößzone intensiver als Moränengebiete und Aller-Urstromtal besiedelt wurden. Gesamtbestand Peiner Moränen- und Lößgebiet (1961): etwa 1400 Paare. Schätzungen belaufen sich im Northeimer Raum (Northeim, Salzderhelden/Einbeck (17,5 qkm) und Northeim, Dankershausen, Suterode (25 qkm) auf etwa 300 Paare (Schmidt). Relativ hohe Dichten weisen Optimalbiotope auf: OVH-Schutzgebiet "Erlenbruch" bei Hildesheim (0,03 qkm): 1960 - 11 Paare, 1974 - 9 Paare (Becker), Innerste bei Hildesheim (Flußabschnitt Drei-Bogen-Brücke bis Marienburg: 1,5 km): 1959 - ca. 30 bis 50 m Flußlauf/Paar (Feindt). Vorkommen inmitten der Städte (z. B. Hildesheim (Becker, Feindt)), Göttingen (Hampel u. Heitkamp 1968) oder Dörfer sind keine Ausnahme. Während der Brutzeit wurden Sumpfrohrsänger in der Feldmark bei Uschlag (Hann.-Münden, 260 m NN, ca. 30 ha: 2 Paare (Schelper)) und auf aufgeforsteten Halden bei Langelsheim (Harz, ca. 200 m NN (Feindt)) festgestellt. Besondere Beachtung verdient ein Brutvorkom-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Hill Alistair

Artikel/Article: Der Spornpieper -Anthus novaeseelandiae richardi (Vieill. 1818)- in Südniedersachsen 74-75